WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2026

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Wirtschaftskammer Österreich – Abteilung für Statistik
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
E-Mail: statistik@wko.at
Offenlegung: https://wko.at/offenlegung

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2026

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:
1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:
Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.
2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:
Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.
3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:
Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/mgstatistik

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer'-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für
- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, dar die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen" wird daher die ‚abgeleitete' Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte" herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen" dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer'-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro – Ingenieurbüros").

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/epustatistik

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.
Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/ngstatistik

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:
https://www.wko.at/statistik/lsstatistik

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Branchenprofil PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL

Hauptdaten 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	*%-Anteil an der Sparte Handel*	*%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	2 429	*1,1*	*0,3*
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	2 192	*1,1*	*0,3*
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	115	*1,0*	*0,2*
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	84	*0,8*	*0,2*
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	1 099	*1,0*	*0,2*
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	4 795	*1,0*	*0,2*
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	5 346	*1,0*	*0,2*
Umsatzerlöse in Mio. EUR	11 185	*3,6*	*1,2*
Produktionswert in Mio. EUR	1 234	*1,3*	*0,2*
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	599	*1,4*	*0,2*
Investitionen in Mio. EUR	26	*0,5*	*0,1*
Personalaufwand in Mio. EUR	278	*0,9*	*0,2*

Wirtschaftskennzahlen 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	*Sparte Handel*	*Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	5,2	*5,8*	*6,0*
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	4,9	*5,0*	*4,9*
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	34,9	*51,6*	*62,1*
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	51 565	*55 219*	*62 437*
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	1 774 193	*492 906*	*293 285*
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	48,6	*47,5*	*41,9*
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	0,2	*1,6*	*4,5*

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2025; Unternehmensneugründungen: Stand 2025; Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2025; EPU: Ende 2025;
Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2024 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;
EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt 9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv 10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern 11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe 12

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010) 14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010) 15
Unternehmen nach Größenklassen 16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen 17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010) 18

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024 19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024 nach Beschäftigtengrößengruppen 20

Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	91	160	972	496	284	519	435	145	1 163	**4 265**
2011	90	163	928	491	273	484	420	143	1 070	**4 062**
2012	90	160	901	485	254	469	408	134	987	**3 888**
2013	91	155	857	455	251	438	394	132	935	**3 708**
2014	84	164	831	442	249	415	379	129	885	**3 578**
2015	79	165	814	427	238	414	365	128	846	**3 476**
2016	82	164	769	413	234	389	354	122	791	**3 318**
2017	78	159	735	388	222	373	332	118	756	**3 161**
2018	78	153	713	373	225	349	306	112	710	**3 019**
2019	77	151	671	353	205	353	296	114	666	**2 886**
2020	74	147	653	356	188	345	283	115	645	**2 806**
2021	72	146	652	347	183	351	277	112	629	**2 769**
2022	70	143	625	341	177	332	261	114	621	**2 684**
2023	69	138	614	318	168	302	253	110	588	**2 560**
2024	73	139	604	294	165	289	255	109	571	**2 499**
2025	76	139	599	290	165	263	243	110	544	**2 429**
Veränderung 2010 - 2025 in %	-16,5	-13,1	-38,4	-41,5	-41,9	-49,3	-44,1	-24,1	-53,2	**-43,0**

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	72	129	789	441	234	454	381	125	952	**3 577**
2011	75	134	753	443	227	424	369	127	883	**3 435**
2012	77	128	737	430	216	409	360	115	819	**3 291**
2013	78	124	709	405	216	383	349	113	791	**3 168**
2014	73	132	693	395	218	372	336	113	737	**3 069**
2015	66	133	673	381	212	365	323	114	701	**2 968**
2016	70	134	640	368	206	342	316	112	665	**2 853**
2017	64	130	615	351	199	333	294	109	639	**2 734**
2018	67	130	608	341	201	315	271	103	601	**2 637**
2019	65	131	574	324	182	316	264	104	563	**2 523**
2020	62	127	558	329	167	312	252	109	543	**2 459**
2021	62	129	564	320	165	325	246	106	536	**2 453**
2022	63	128	546	314	158	305	237	109	536	**2 396**
2023	64	121	544	292	150	273	229	104	511	**2 288**
2024	69	125	536	271	147	260	235	104	495	**2 242**
2025	71	124	530	267	145	243	225	105	482	**2 192**
Veränderung 2010 - 2025 in %	- 1,4	- 3,9	-32,8	-39,5	-38,0	-46,5	-40,9	-16,0	-49,4	**-38,7**

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Aktive Berufszweigmitglieder 2025 * nach Bundesländern

	INSGESAMT									
Berufszweig (Code) **	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf	40	.	211	.	9	160	18	14	1	**453**
0105-Großhandel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf	.	11	.	59	16	.	23	6	95	**210**
0110-Einzelhandel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf	.	62	.	91	23	1	82	9	161	**429**
0115-Großhandel mit Romanen, Zeitschriften und Magazinen	2	1	.	.	1	.	1	.	.	**5**
0120-Einzelhandel mit Romane, Zeitschriften und Magazine (freies Gewerbe), Papierfacheinzelhandel	8	.	.	.	29	.	.	.	31	**68**
0125-Papiereinzelhandel im Rahmen einer Trafik	.	.	25	37	1	34	17	.	27	**141**
0200-Handel mit Post- und Ansichtskarten	3	.	.	.	12	.	33	.	.	**48**
0300-Handel mit Spielwaren	35	53	232	.	8	94	104	26	.	**552**
0305-Großhandel mit Spielwaren	.	.	.	16	9	.	.	.	30	**55**
0310-Einzelhandel mit Spielwaren	.	.	.	95	49	.	1	3	206	**354**
0400-Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe	1	1	156	.	3	.	.	49	.	**210**
Summe Gesamt	**89**	**128**	**624**	**298**	**160**	**289**	**279**	**107**	**551**	**2 525**

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2025 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) [1]	127	92	89	71	83	72	67	113	95	79	83	115
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) [2]	79	61	58	45	48	49	43	68	64	49	54	84
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften [3]	3 577	2 968	2 853	2 734	2 637	2 523	2 459	2 453	2 396	2 288	2 242	2 192
Gründungsquote [4]	3,6	3,1	3,1	2,6	3,1	2,9	2,7	4,6	4,0	3,5	3,7	5,2

* 2010-2025: endgültige Daten;

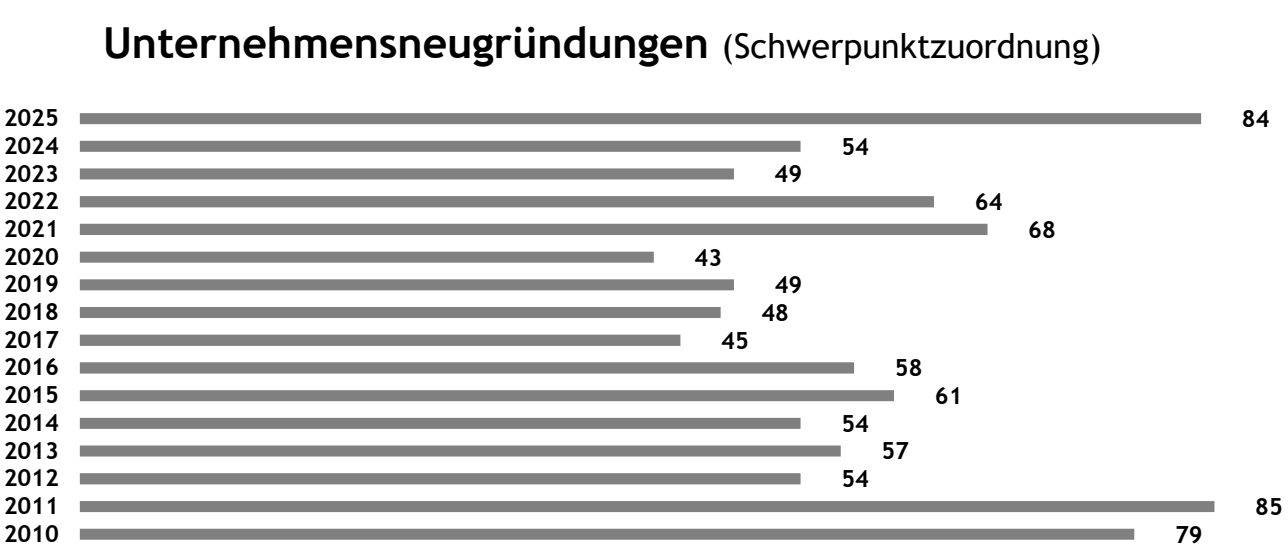
[1] Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

[2] Einmalzählung (näherungweise Schwerpunktzuordung zu Fachverbänden)

[3] per 31.12.

[4] Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaten) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)



Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2025

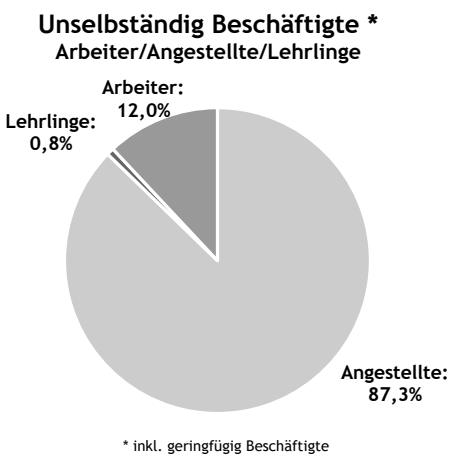
	ohne geringfügig Beschäftigte	*mit* geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	440	494
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	4 795	5 346
Angestellte	4 175	4 665
Arbeiter	579	641
Lehrlinge	41	41
Arbeiteranteil in %	12,1	12,0
Lehrlingsanteil in %	0,8	0,8
Männer	1 466	1 625
Frauen	3 328	3 720
Frauenanteil in %	69,4	69,6
geringfügig Beschäftigte	.	551
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	10,3
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	10,9	10,8

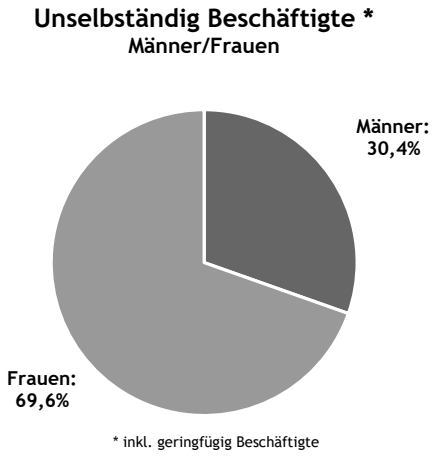
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)





Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	6 310	6 719	6 707	6 852	6 818	6 080	5 823	5 824	5 745	5 832	5 465	5 346
Angestellte	5 174	5 623	5 696	5 861	5 875	5 217	4 970	5 001	4 906	5 050	4 749	4 665
Arbeiter	872	909	822	806	767	755	752	749	784	727	664	641
Lehrlinge	264	187	188	184	176	108	101	74	55	56	52	41
Männer	1 989	1 973	1 909	1 922	1 870	1 831	1 737	1 707	1 693	1 671	1 637	1 625
Frauen	4 321	4 746	4 798	4 930	4 948	4 249	4 086	4 117	4 053	4 161	3 828	3 720
geringfügig Beschäftigte	705	782	740	723	719	693	592	605	656	666	583	551
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	5 605	5 937	5 967	6 128	6 099	5 387	5 231	5 220	5 090	5 165	4 882	4 795

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	180	407	1 207	1 219	622	867	474	281	1 658
2015	290	368	1 130	1 475	699	776	376	342	1 826
2016	289	443	1 083	1 309	804	856	398	356	1 574
2017	297	341	1 188	1 281	1 265	907	448	399	1 612
2018	305	327	1 361	1 280	1 130	915	416	415	1 674
2019	254	321	923	1 080	1 081	937	333	360	1 390
2020	262	329	842	1 032	1 040	915	317	364	1 403
2021	272	320	871	1 009	1 008	900	309	381	1 390
2022	263	351	864	996	489	856	316	353	1 439
2023	291	350	886	952	470	823	323	351	1 519
2024	263	343	861	873	460	791	270	328	1 425
2025	271	357	841	834	452	725	266	323	1 429
Anteil 2025 in %	**4,9**	**6,5**	**15,3**	**15,2**	**8,2**	**13,2**	**4,8**	**5,9**	**26,0**
Veränderung 2010 - 2025 in %	**+50,4**	**-12,4**	**-30,4**	**-31,6**	**-27,4**	**-16,4**	**-43,9**	**+15,0**	**-13,8**

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Unternehmen 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1 049	93,4
10 - 49	62	5,5
50 - 249	10	0,9
250 und mehr Beschäftigte	2	0,2
SUMME	1 123	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Unselbständig Beschäftigte 2025 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1 032	21,5
10 - 49	1 253	26,1
50 - 249	G	G
250 und mehr Beschäftigte	G	G
SUMME	**4 805**	**100,0**

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Lehrlinge 2010 - 2025 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	4	36	78	89	44	38	53	31	77	**450**
2015	10	27	77	92	34	47	36	27	87	**437**
2016	10	26	71	93	38	44	31	28	75	**416**
2017	11	23	72	91	33	38	28	22	64	**382**
2018	12	27	78	101	36	44	26	27	71	**422**
2019	12	27	78	89	30	41	32	27	96	**432**
2020	8	29	81	95	29	49	36	32	120	**479**
2021	6	19	75	79	21	43	34	25	131	**433**
2022	6	21	77	87	19	43	21	19	147	**440**
2023	9	23	81	87	21	48	26	19	149	**463**
2024	12	24	79	85	18	46	24	15	151	**454**
2025	13	19	67	63	16	41	18	11	109	**357**
Anteil 2025 in %	3,6	5,3	18,8	17,6	4,5	11,5	5,0	3,1	30,5	**100,0**
Veränderung 2010 - 2025 in %	+225,0	-47,2	-14,1	-29,2	-63,6	+ 7,9	-66,0	-64,5	+41,6	**-20,7**

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß-unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR [1]	11 185	G	G
Produktionswert in Mio. EUR [2]	1 234	G	G
Wertschöpfung in Mio. EUR [3]	599	G	G
Investitionen in Mio. EUR [4]	26	G	G
Personalaufwand in Mio. EUR [5]	278	G	G
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR [6]	1 774 193	G	G
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	48,6	G	G
Investitionen in % der Umsatzerlöse	0,2	G	G
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR [7]	51 565	G	G

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

[1] Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

[2] Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

[3] Bruttowertschöpfung

[4] Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

[5] Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

[6] Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

[7] Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Stukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL (310):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2024 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	INSGESAMT
Umsatzerlöse in Mio. EUR [1]	1 719	1 308	G	G	**11 185**
Produktionswert in Mio. EUR [2]	190	300	G	G	**1 234**
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR [3]	104	134	G	G	**599**
Investitionen in Mio. EUR [4]	5	5	G	G	**26**
Personalaufwand in Mio. EUR [5]	45	95	G	G	**278**
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR [6]	864 790	806 418	G	G	**1 774 193**
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	54,8	44,6	G	G	**48,6**
Investitionen in % der Umsatzerlöse	0,3	0,4	G	G	**0,2**
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR [7]	38 624	61 369	G	G	**51 565**

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

[1] Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

[2] Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

[3] Bruttowertschöpfung

[4] Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

[5] Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

[6] Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

[7] Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Stukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)